

## Abteilung Wirtschaftspädagogik

### **Berufliche Bildung in Vollzeitschulen – konjunkturabhängige Hebamme des dualen Systems oder eigenständige bildungspolitische Option?**

Darstellung und Reflexion der Erfahrungen mit dem österreichischen System  
der berufsbildenden mittleren und höheren Vollzeitschulen

Vortrag im Rahmen des 6.  
Forums der AGBFN  
„Der europäische  
Berufsbildungsraum – Beiträge  
der Berufsbildungsforschung“

am Montag, den 19.  
September, 15.35 -16.15 Uhr  
in Erfurt



# Struktur des Vortrages

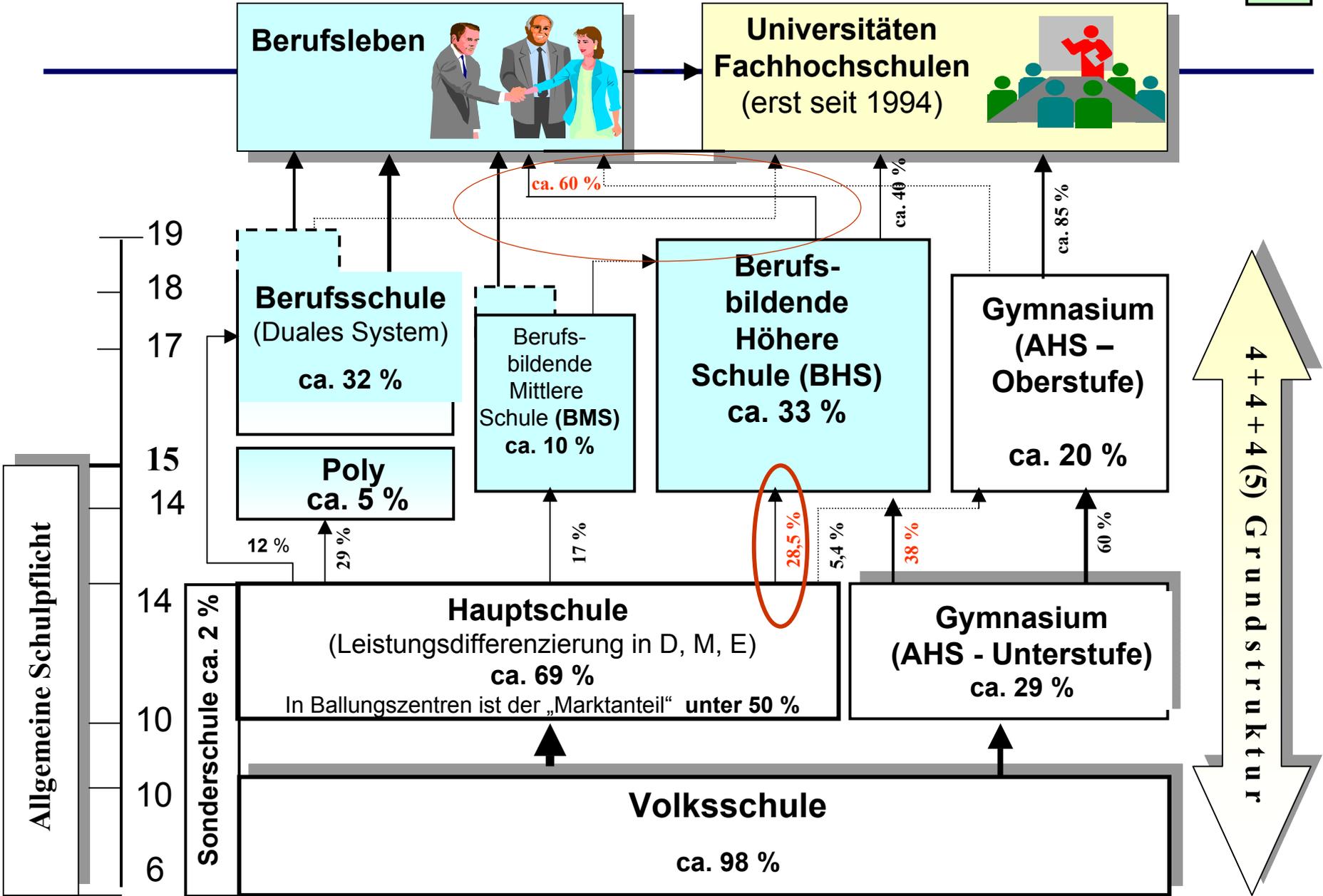
---

- I. Bildungsarchitektur und Berufsbildung in Österreich und Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der beruflichen Vollzeitschulen**
- II. Argumente für eine Neubewertung beruflicher Vollzeitschulen mit Doppelqualifikation an Hand der**
  - o curricular/didaktischen**
  - o ökonomischen**
  - o gesellschaftlich/ bildungspolitischen und internationalen Perspektive**
- III. Zusammenfassung**

---

**I.**  
**Bildungsarchitektur und Berufsbildung in Österreich  
und Deutschland**  
**unter**  
**besonderer Berücksichtigung der beruflichen  
Vollzeitschulen.**

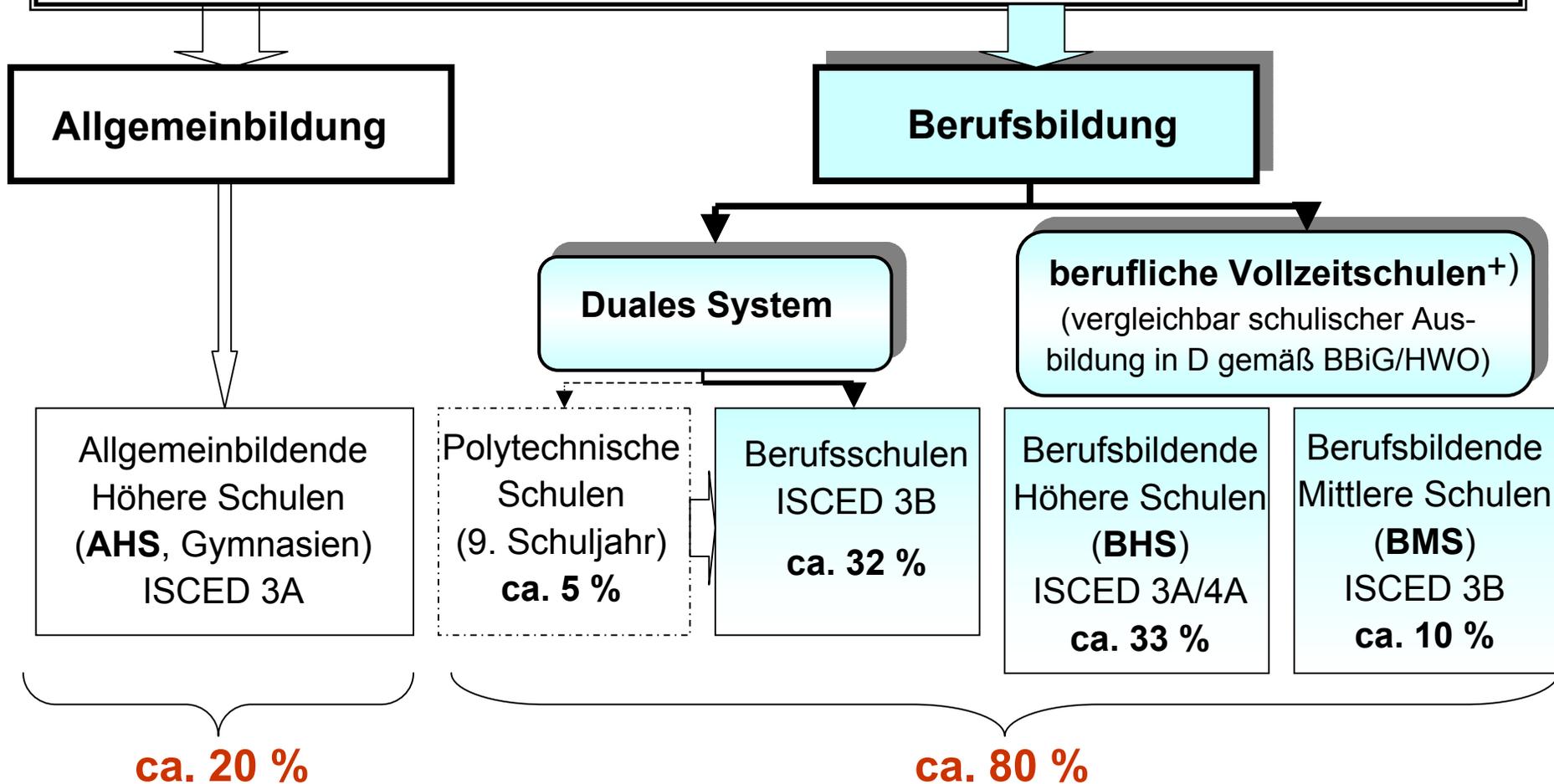
# Überblick über die Bildungsarchitektur Österreichs



# Berufliche Sekundarbildung in Österreich: „Wettbewerbsmodell“ zwischen den beiden Säulen „Duales System“ und „Vollzeitschulen“

2

## „Österreichische Bildungsarchitektur“ im Sekundarbereich (14 – 19 Jahre)

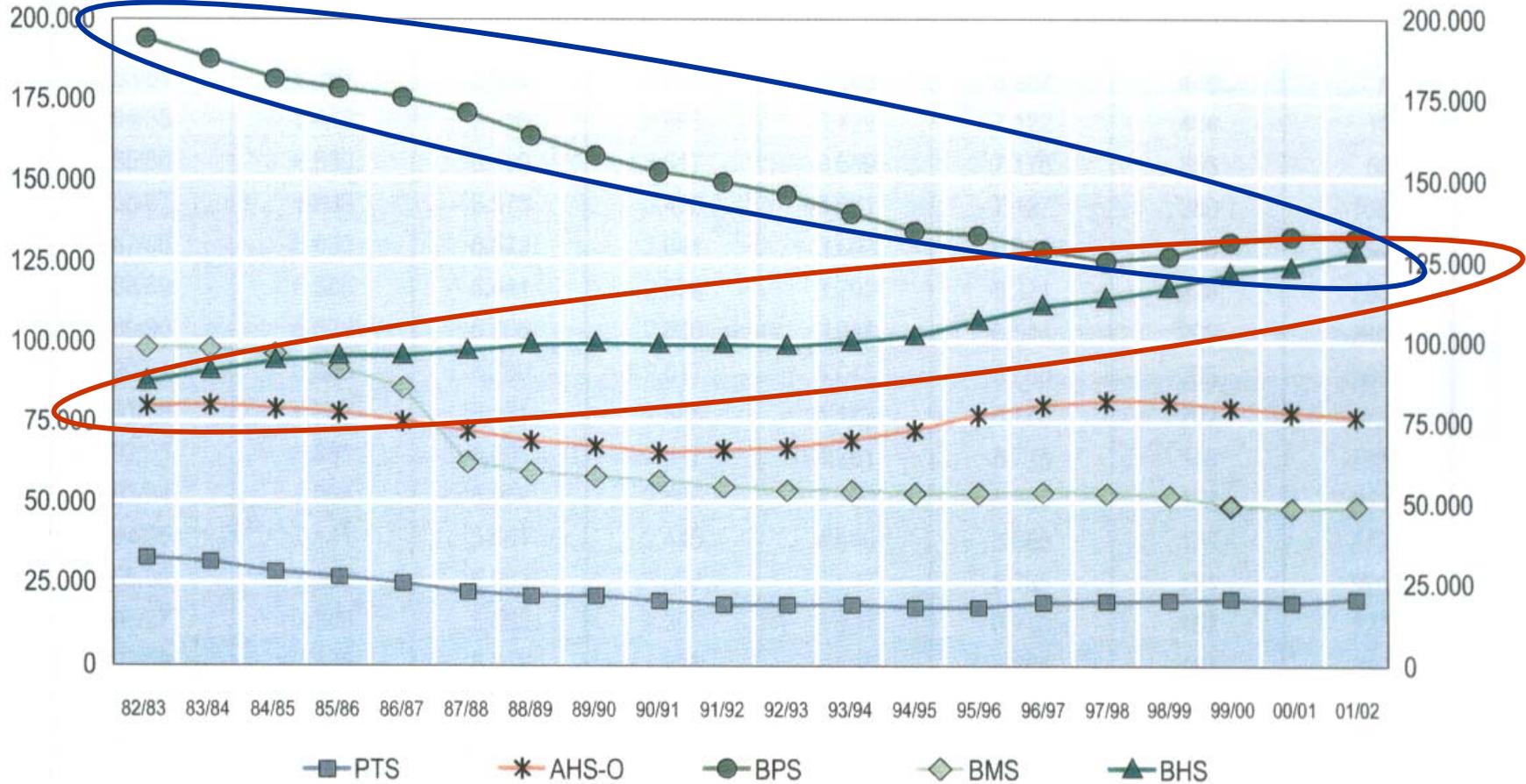


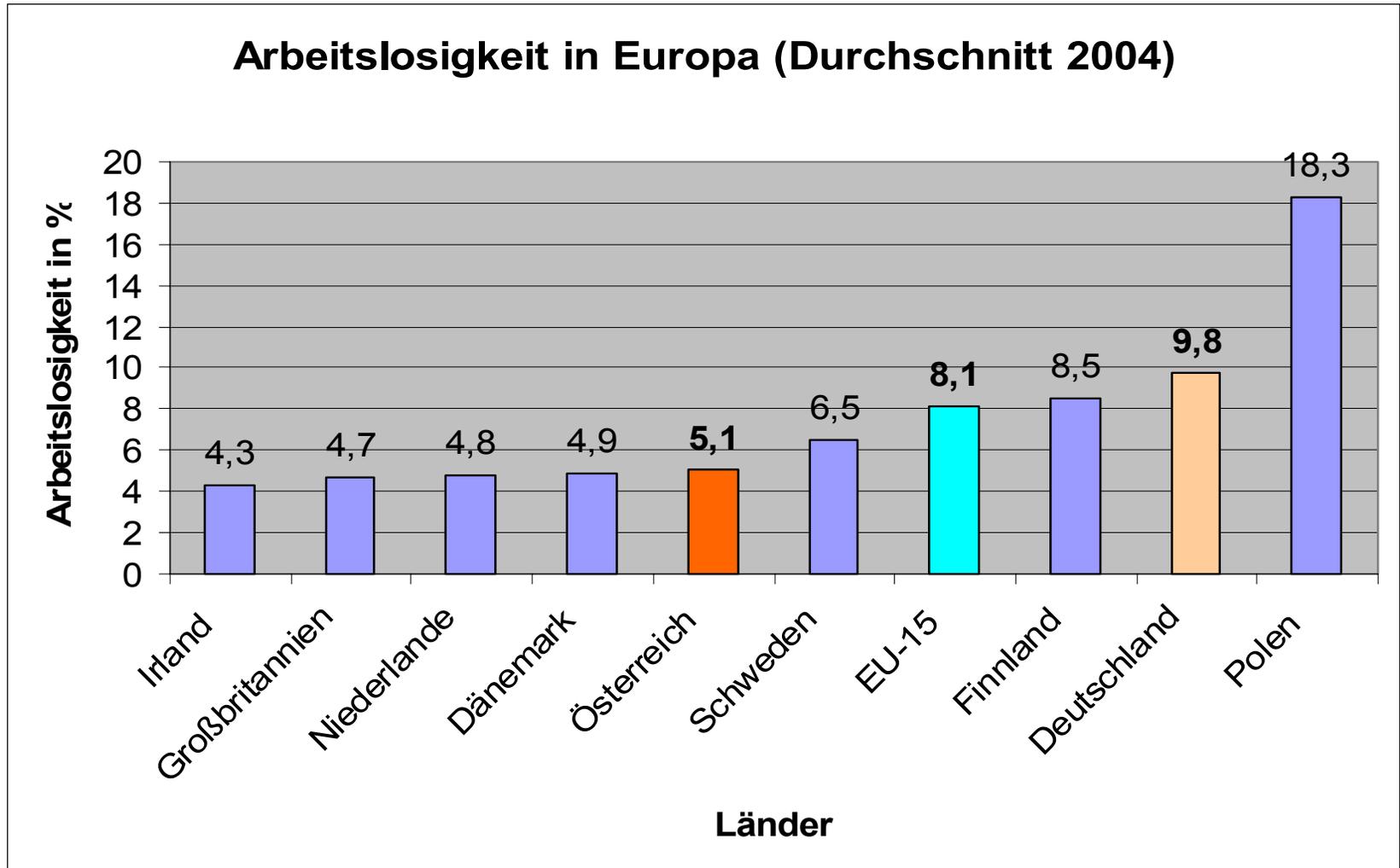
+) ohne landwirtschaftliche Schulen und Schulen der Lehrer- und Erzieherbildung

Quelle: Statistisches Taschenbuch 2004, eigene Berechnungen

# Zahl der Schüler/innen in der Sekundarstufe II –

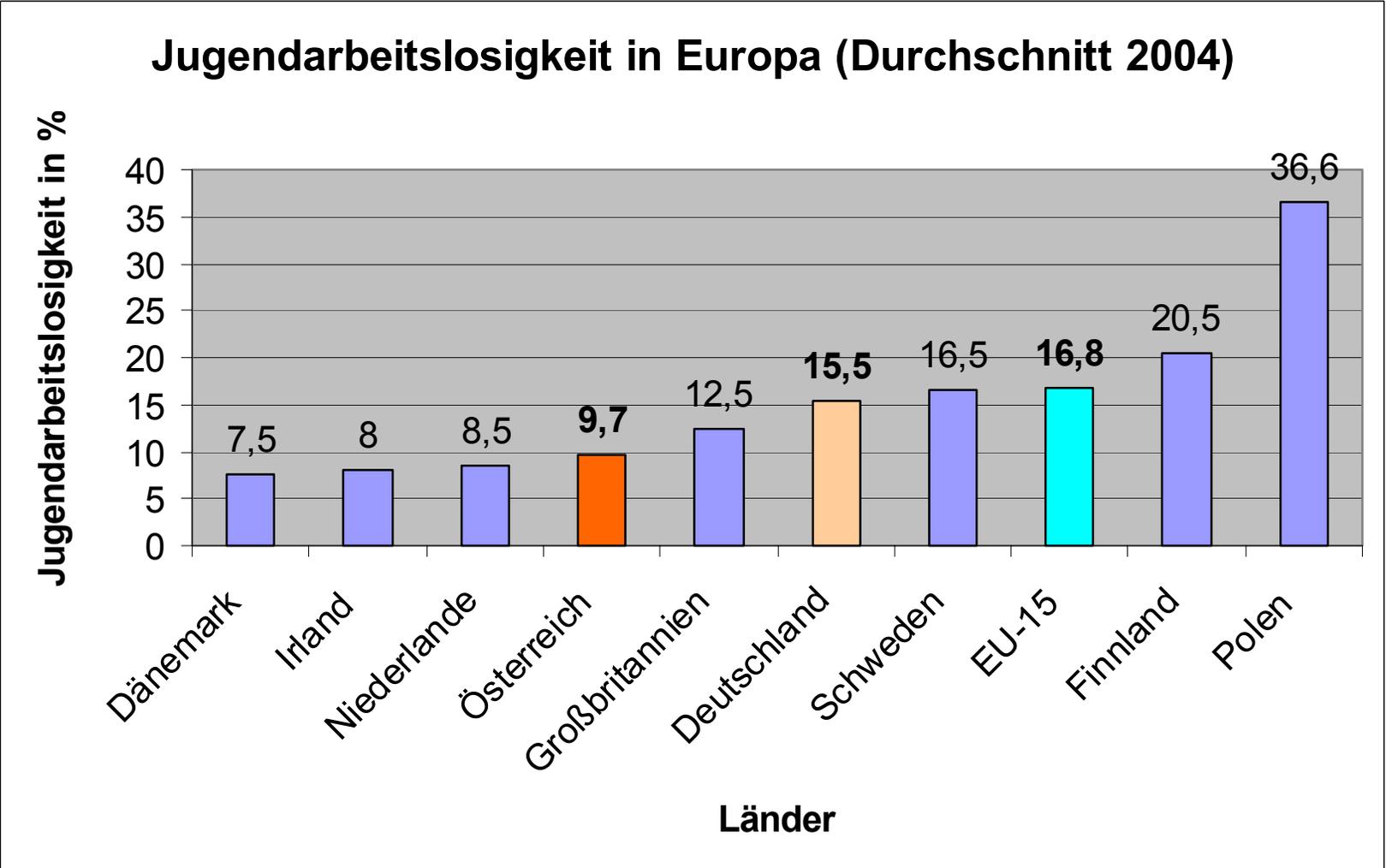
## Entwicklung der Schultypen zwischen 1982/83 – 2001/02





Quelle: EUROSTAT, <http://epp.eurostat.cec.eu.int>

# Jugendarbeitslosigkeit in Europa 2004



Quelle: EUROSTAT, <http://epp.eurostat.cec.eu.int>

Akzeptanz des „Zwei-Säulen-Modells“ der beruflichen

Sekundarausbildung in Österreich (berufliche Vollzeitschulen und duales System)

---

*Bewertung der „Arbeitsmarktorientierung“ des österreichischen Bildungssystems  
im Competitiveness Yearbook, 2002:*

**Reihung Österreichs unter allen Industriestaaten weltweit auf**

**Platz 3**

**in Bezug auf die Anforderung,**

**dem Markt qualifizierte Arbeitskräfte und Techniker zur Verfügung zu stellen!**

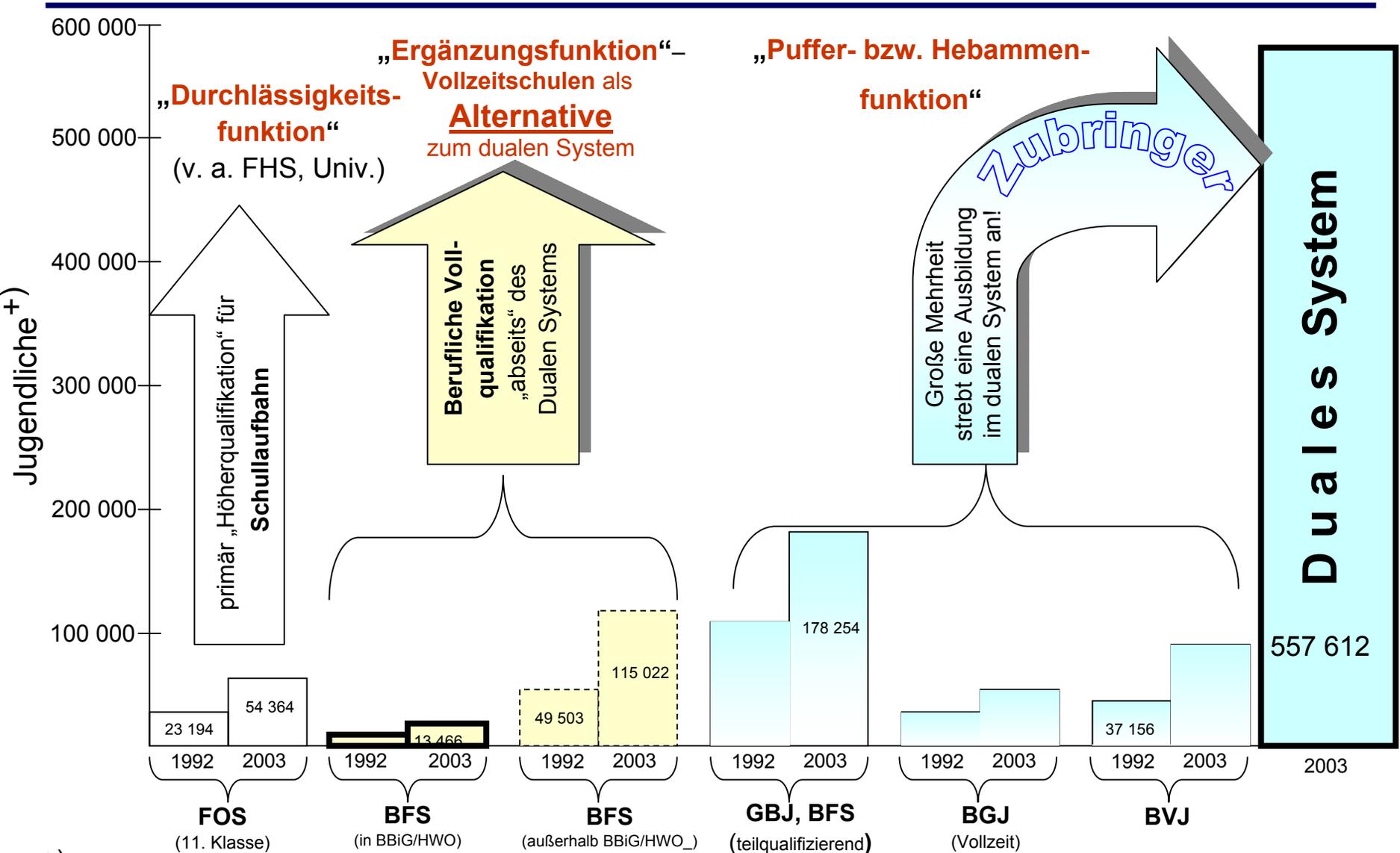
*Befunde einer empirischen Erhebung bei Wiener Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft  
(KMUs) über ihre Erfahrungen mit Absolventen der beruflichen Sekundarbildung:*

In general, Viennese SMEs state that vocational training systems answer properly to their needs.....In general, Viennese SMEs are rather satisfied with the performance of their newly employed VT graduates (score of 72 out of 100 – which is the best result in the European comparison).

Mandl/Oberholzer (2001): Employability of Vocational Training Graduates, The European SMEs' Approach: Austrain report by order of the European Commission, S. 18, 21.



# Berufliche Vollzeitschulen in Deutschland – trotz wachsender Bedeutung primär „Hebammen/Zubringer“ für das Duale System



<sup>+</sup> die Zahlen beziehen sich immer auf das 1. (Schul)Jahr

---

## **II.**

### **Argumente für eine Neubewertung beruflicher Vollzeitschulen**

**mit Doppelqualifikation an Hand der**

- o curricular/didaktischen**
- o ökonomischen**
- o gesellschaftlich/bildungspolitischen und internationalen**

**Perspektive.**

The general Impression of a **rather high level of satisfaction with the TV system and its graduates amongst the Austrian companies** that was found in the quantitative Part of this report could be clearly corroborated by the expert interviews, whereby clear distinctions between the various VT types have to be made.

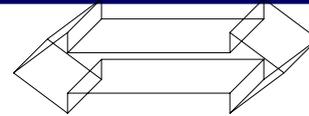
Initial Vocational Training is seen to provide graduates with a sound level of occupational skills that are highly valued at the labour market and lead to a high level of employability of young Austrians. **The imparted contents reflect the knowledge required at the labour market....**

**The secondary technical and vocational schools also enjoy very good public standing.**

Handelsakademien (wirtschaftsberufliche Vollzeitschulen mit Abitur) -  
erfolgreiche Integration von Allgemeinbildung und Berufsbildung

10

## ALLGEMEINBILDUNG



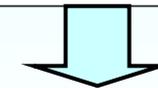
## BERUFSBILDUNG

Religion.....	10
Deutsch.....	14
Englisch.....	14
Zweite Fremdsprache.....	14
Geschichte.....	5
Geographie.....	5
Int. Wirtschaftsräume.....	2
Physik.....	3
Chemie.....	3
Mathematik.....	10
Biologie, Ökologie und WL....	6
Leibesübungen.....	8



**Ca. 94 Wochenstunden in  
5 Jahrgängen (14-19 Jahre)**

Betriebswirtschaft.....	13
BWL-Übungen, Projektmanagement. (Persönlichkeitsbildung; ÜFA)	10
Rechnungswesen, Controlling.....	14
Informations-, Officemanagement...	7
Wirtschaftsinformatik.....	6
Politische Bildung u. Recht .....	3
Volkswirtschaft.....	3
Autonomer Ausbildungsschwerpunkt, Projektarbeit.....	8
- <i>Entrepreneurship und Management</i>	
- <i>Jahresabschluss und Controlling</i>	
- <i>Internationale Geschäftstätigkeit...</i>	



**Ca. 64 Wochenstunden in 5 Jahrgängen**

Ca. 20% der Gesamtstundenanzahl kann **schulautonom** gewichtet werden!!